



Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

Die Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben erhebt Daten im Zusammenhang mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen entsprechend der gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Vorschriften.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Vertreten durch den Bürgermeister Carsten Staub
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 6550
E-Mail: poststelle@lutherstadt-eisleben.de

Herrn Staub erreichen Sie ebenfalls unter der oben genannten Anschrift.

Unsere Datenschutzbeauftragte steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gern zur Verfügung. Sie erreichen Sie unter:

E-Mail: datenschutz@lutherstadt-eisleben.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten die Daten Ihrer Bewerbung (einschließlich Ausbildung und Qualifikation) zur Beurteilung der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie § 26 BDSG. Wir verarbeiten zudem ausschließlich diejenigen Daten, die für ein eventuelles Arbeitsverhältnis relevant sein könnten.

Die Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erforderlich. Ohne deren Bereitstellung können wir Ihre Geeignetheit für die ausgeschriebene Stelle nicht beurteilen und infolgedessen kein Vertragsverhältnis mit Ihnen begründen.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden ausschließlich von den Mitarbeitern des zuständigen Sachgebietes Personalwesen eingesehen und verarbeitet. Eine Preisgabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht.

Sollten Sie uns Ihre Unterlagen per E-Mail übersenden, verarbeitet ferner der jeweiligen Kommunikationsdienstleister, insbesondere E-Mail-Provider, Ihre Daten. Hierauf haben wir keinen Einfluss.

4. Dauer der Speicherung

Für den Fall, dass kein Arbeitsverhältnis zustande kommt, senden wir Ihnen die Unterlagen zurück oder löschen diese aus unseren Systemen, wenn Sie nicht einer weitergehenden Aufbewahrung ausdrücklich zugestimmt haben. Eine weiterführende Nutzung oder eine Herausgabe Ihrer Bewerberdaten an Dritte erfolgt nicht. Sofern Sie einer langfristigen Speicherung Ihrer Daten im Wege der späteren Korrespondenz nicht zustimmen, speichern wir die Daten aus einer erfolglosen Bewerbung sechs Monate, nachdem wir Ihnen eine offizielle Absage übermittelt haben.

5. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a. Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b. Recht auf Berichtigung der Daten, sofern diese unrichtig oder unvollständig sind (Artikel 16 DS-GVO).
- c. Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO vorliegt.
Das Recht zur Löschung besteht – ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen – nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt gemäß Artikel 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung an die Stelle der Löschung.
- d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, insbesondere wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, sie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden, oder während der Prüfung der Richtigkeit der Daten (Artikel 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO).
- e. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern kein zwingendes öffentliches Interesse vorliegt und keine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung besteht (Artikel 21 DS-GVO).
- f. das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO.



6. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung gegeben haben, kann diese nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

7. Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, hat jede betroffene Person ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg

Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg

Telefon: 0391 81803 – 0

Telefax: 0391 81803 - 33